

Spurensuche - am Anfang steht die Sehnsucht ...

Jazzkonzert

# ODESSA UNDERGROUND

Nachtreise durch die Metropolen aus der Mitte  
des 20. Jahrhunderts, von Odessa bis New York.



**Freitag, 11. Oktober 2013 | 19.30 Uhr**  
**Emil Schumacher Museum**  
**im Kunstquartier Hagen**

# MARIANA SADOVSKA

**Komponistin, Sängerin , Multi – Instrumentalistin  
und Schauspielerin**

In Lviv / Lemberg (Ukraine) geboren, lebt Mariana Sadovska seit 2002 in Köln.

Als Künstlerin ist sie in ganz Europa und den USA tätig. Im Juni 2013 wurde sie mit dem Hauptpreis der Weltmusik RUTH ausgezeichnet.

Der Ausschnitt aus der Laudatio bringt es auf den Punkt:

„Ein Seufzer, ein sanfter Harmoniumklang und dann eine Eruption. Mariana Sadovska dringt mit ihrer Stimme in Regionen vor, von denen man vor ihren Konzerten nur ahnen konnte, dass es sie gibt. Dass Lieder Heimat bedeuten, spürte Mariana Sadovska schon als Kind in der Sowjetunion. Fiel der Strom aus, traf sich die Großfamilie bei Kerzenschein und es wurde gesungen. Stundenlang.

Hell leuchtend erfüllt die eindringliche Stimme von Mariana Sadovska jede Bühne, ob Solo oder im Trio.

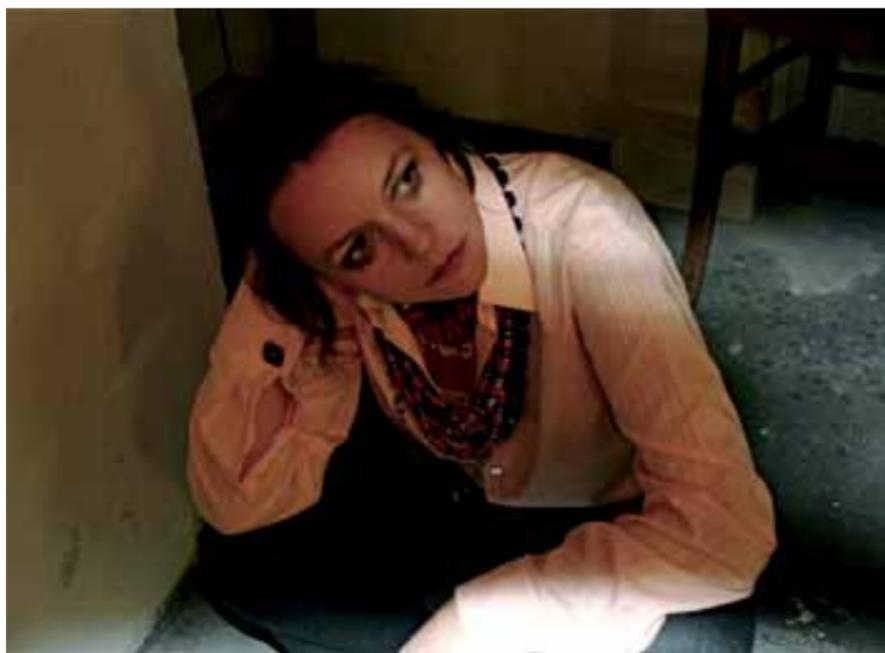
**Ihre Lieder nehmen uns mit in ukrainische Karpattendörfer oder in verrauchte Bars zwischen Odesa und New York und fragen nach Wurzeln, die jeder braucht“**

Mariana Sadovska begann ihren Weg als Schauspielerin. Am Theaterlabor von Gardzienice hat sie Anfang der neunziger Jahre zum ersten Mal auch als Musikerin auf einer Bühne gestanden.

Später war sie dort musikalische Leiterin.

Schon lange gibt sie ihr Wissen in Workshops weiter und komponierte zuletzt ein Requiem, welches in diesem Jahr in Kiew und New York aufgeführt wurde.

# ODESSA UNDERGROUND



**Freitag, 11. Oktober 2013**  
**19.30 Uhr**

**Emil Schumacher Museum**  
**im Kunstquartier Hagen**  
**Museumsplatz 1**  
**(Navigation: Hochstr. 73)**

**Eintritt: 15,- €**

**im Vorverkauf: 13,- €**

**Vorverkauf: Buchhandlung am Rathaus,**  
**Marienstr. 5-7**  
**Tel.: 02331 - 32689**

# SPURENSUCHE

Für die Reihe „**Spurensuche**“ haben sich der ZONTA-Club und die kommunale Gleichstellungsstelle mit dem Emil Schumacher Museum zusammen getan, um die Idee des Kunstprojektes „Sehnsucht nach Ebene 2“ aufzugreifen und fortzusetzen. Wir präsentieren Ihnen kulturell gefärbte Geschichten von Menschen, umgesetzt in mitreißende und bewegende Kunst, anspruchsvoll, ungewöhnlich, einmalig.

## Idee + Konzeption

Milica Reinhart, Anna Vierhaus

## Informationen

Stadt Hagen, Gleichstellungsstelle

Fon: 02331/207-2685

E-mail: [gleichstellungsstelle@stadt-hagen.de](mailto:gleichstellungsstelle@stadt-hagen.de)

Eine Veranstaltung des ZONTA-Club Hagen Area in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Hagen und dem Emil Schumacher Museum



HAGEN AREA

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität



**EMIL SCHUMACHER MUSEUM**  
HAGEN